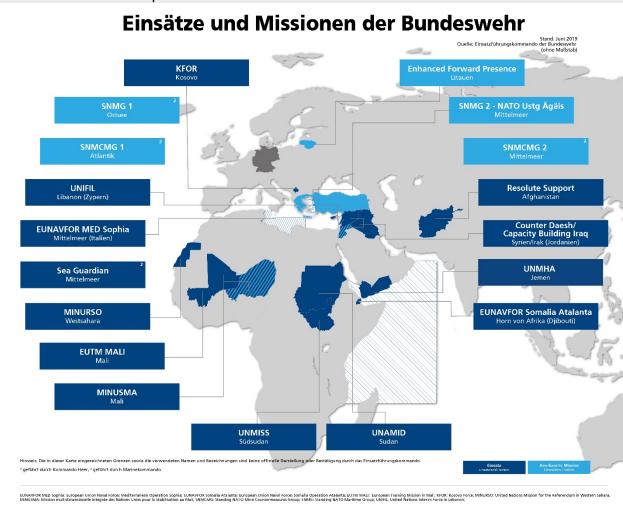


Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 13 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) in Kosovo
- African Union / United Nations Hybrid Operation in Darfur (UNAMID) in Sudan
- United Nations Mission in the Republic of South Sudan (UNMISS) in Südsudan
- EUNAVFOR Somalia Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- EUNAVFOR MED Operation SOPHIA im Mittelmeer
- Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- United Nations Mission for the Referendum in Western Sahara (MINURSO) in Westsahara

- Beitrag der Bundeswehr zur nachhaltigen Bekämpfung des IS-Terrors und zur umfassenden Stabilisierung Iraks (im Rahmen der Anti-IS-Koalition bei Operation Inherent Resolve)
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- United Nations Mission to support the Hodeidah Agreement (UNMHA) in Yemen

Darüber hinaus beteiligt sich die Bundeswehr an 5 anerkannten Missionen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 26: 26. Juni 2019.



Resolute Support (RS) NATO-Einsatz in Afghanistan

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Der Schwerpunkt der Operationsführung ANDSF (Afghan National Defence and Security Forces) lag im Berichtszeitraum in den Bereichen Faryab, Balkh, Takhar und Kunduz.

Vom 20.06.19 bis 22.06.19 besuchte der Parlamentarische Staatssekretär im BMVg, Dr. Peter Tauber, in Begleitung zweier Bundestagsabgeordneter zusammen mit zwei Vertretern des mongolischen Verteidigungsministeriums sowie dem mongolischen Botschafter in Berlin das deutsche Einsatzkontingent in Mazar-e Sharif. Er überzeugte sich von der Leistungsfähigkeit insbesondere der mongolischen Schutzkräfte im Camp MARMAL, führte Gespräche mit deutschen Soldatinnen und Soldaten sowie mit der Zivilgesellschaft in Mazar-e Sharif. Weitere Gespräche, u.a. mit dem Chef des Stabes der Mission RS zur Lage in Afghanistan sowie die würdigende Wahrnehmung zweier weiterer operativer Partner im Norden, den armenischen Schutzkräften und den georgischen Schnellen Eingreifkräften, rundeten den Besuch in Mazar-e Sharif ab.

Deutsche Beteiligung: 1.195 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 24.06.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR) NATO-Einsatz im Kosovo

Die am 19.05.19 im Zuge der Gemeindewahlen im Nordkosovo gewählten Kandidaten der kosovo-serbischen Srpska Lista haben am 19.06.19 ihren Amtseid als Bürgermeister abgelegt.

Deutsche Beteiligung: 65 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 24.06.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



African Union / United Nations Hybrid Operation in Darfur (UNAMID) Einsatz der Afrikanischen Union (AU) und der Vereinten Nationen (VN)

Die derzeit bei UNAMID eingesetzten zwei deutschen Soldaten nahmen im Berichtszeitraum ihre dienstpostenspezifischen Aufgaben im rückwärtigen Gefechtsstand des Hauptquartiers der Mission in El Fasher, circa 800 Kilometer von Khartum entfernt, wahr.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in the Republic of South Sudan (UNMISS) VN-Einsatz in Südsudan

Von den zwölf bei UNMISS eingesetzten deutschen Soldaten (Stand: 24.06.19) waren vier in ihren dienstpostenspezifischen Aufgaben im Stab des Force Headquarters (FHQ) in der südsudanesischen Hauptstadt Juba sowie einer im Stab des Sector Headquarters West in der Stadt Wau eingesetzt. Die weiteren sieben deutschen Soldaten nahmen ihre Aufträge als Militärbeobachter in den ihnen zugewiesenen Einsatzräumen wahr. Schwerpunkt war dabei die Überwachung der unterschiedlichen Konfliktparteien.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA EU-Einsatz am Horn von Afrika

Die spanische Fregatte NAVARRA hat die Mission vorübergehend für einen Hafenaufenthalt in Dubai verlassen. Sie wird sich der Mission voraussichtlich ab dem 01.07.19 wieder anschließen.

Weiterhin untersteht der Verbandsführung ein montenegrinisches Sicherungsteam, das auf dem für das Welternährungsprogramm gecharterten Frachter JUIST eingeschifft ist.

Aus der Luft erfolgt die Unterstützung durch einen spanischen Seefernaufklärer.

Der deutsche Anteil bei ATALANTA besteht aus dem ständigen Unterstützungselement in Dschibuti sowie Personal im eingeschifften Verbandsstab und im Hauptquartier der Operation in Rota (Spanien).

Deutsche Beteiligung: 21 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 24.06.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Mediterranean (EUNAVFOR MED) - Operation SOPHIA EU-Einsatz im Mittelmeer

Der Verband besteht derzeit aus fünf Seefernaufklärern; damit wird die Seeraumüberwachung aus der Luft fortgesetzt.

Der deutsche Beitrag besteht weiterhin aus Personal im Hauptquartier der Operation in Rom (Italien).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eunavformed, und unter dem YouTube-Kanal der Bundeswehr, www.youtube.com/bundeswehr.



Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer

Die Operation SEA GUARDIAN wird seit dem 15.04.19 durch die Fregatte HESSEN unterstützt.

Deutsche Beteiligung: 200 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 24.06.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/seaguardian und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



Am 24.06.19 begann für ca. 30 Angehörige der malischen Luftwaffe ein dreimonatiger Lehrgang zum Schutz eines Flugplatzes. Unter deutscher Beteiligung werden Inhalte des flugplatzspezifischen Objektschutzes vermittelt.

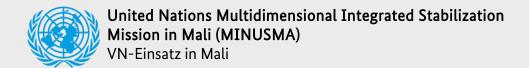
Der Schwerpunkt der Ausbildungen lag weiterhin auf dem noch bis Mitte August andauernden Kompaniecheflehrgang unter deutscher Federführung sowie der Ausbildung malischer Soldaten an den geschützten Gruppentransportfahrzeugen vom Typ CASSPIR, an der ebenfalls deutsche Ausbilder beteiligt sind.

Darüber hinaus endete am 21.06.19 das zweiwöchige militärische Fahrtraining im leichten und schweren Gelände sowie ein einwöchiges dezentrales Beratervorhaben in der 3. Militärregion in Kati, bei dem bis zu zwölf malische Offiziere u.a. im Informationsmanagement beraten und geschult wurden.

Das Humanitäre Völkerrecht und das Thema Menschenrechte stehen in allen Lehrgängen auf dem Lehrplan.

Deutsche Beteiligung: 149 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 24.06.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



Die Aufklärungskompanie führte im Berichtszeitraum Operationen im Großraum Gao sowie eine mehrtägige Operation im Raum Ansongo-Lelehoy-Tassiga-Labezanga (circa 160 Kilometer südlich Gao) durch.

Die Objektschutzkompanie stellte die stationäre Sicherung, die Raumüberwachung des Nahbereichs des Camps CASTOR durch Patrouillen sowie die Unterstützung der Aufklärungskompanie in der Operationsführung sicher.

Die Drohne HERON 1 wurde zur Aufklärung und Überwachung entlang der Hauptverkehrsrouten sowie im Rahmen der Operationsführung des FHQ MINUSMA eingesetzt.

Deutsche Beteiligung: 826 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 24.06.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minusma und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



Die derzeit an MINURSO beteiligten drei deutschen VN-Militärbeobachter sind in VN-Teamsites in den Ortschaften Awsard und Laayoune stationiert. Von dort nehmen sie ihren Beobachtungsauftrag in Zusammenarbeit mit weiteren an der Mission beteiligten VN-Militärbeobachtern in den zugewiesenen Einsatzräumen wahr.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte unter Führung eines brasilianischen Flottillenadmirals aus sechs Fregatten beziehungsweise Korvetten, gestellt durch Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN), Indonesien, Türkei und Griechenland. Darüber hinaus verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents, bestehend aus den Teilen auf Zypern, dem Ausbildungskommando Libanon und dem deutschen Beitrag für das UNIFIL-Hauptquartier im Libanon, erfolgt unverändert von Limassol (Zypern) aus.

Deutsche Beteiligung: 111 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 24.06.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



Counter DAESH/ Capacity Building IRQ (CD/ CB-I) - Syrien und Irak

Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte zur nachhaltigen Bekämpfung des IS-Terrors und zur umfassenden Stabilisierung Iraks

Die Aufklärungs-Tornados sowie das Tankflugzeug vom Typ Airbus A310 Multi Role Transport Tanker (MRTT) unterstützen die Operation durch Flugbetrieb vom Stützpunkt Al-Azraq (Jordanien) aus. Darüber hinaus ist deutsches Stabspersonal in die Operation Inherent Resolve (OIR) eingebunden.

Die NATO-AWACS-Flüge finden mit Beteiligung deutscher Soldatinnen und Soldaten weiterhin regelmäßig vom Luftwaffenstützpunkt Konya (Türkei) aus statt.

Im Rahmen des Fähigkeitsaufbaus der regulären irakischen Streit- und Sicherheitskräfte wurden in Taji (Zentralirak) am 25.06.19 eine Ausbildung von Ausbildern und Führungspersonal erfolgreich abgeschlossen sowie die Lehrgänge Logistik und ABC-Abwehr fortgesetzt. In Erbil (Nordirak) werden derzeit weitere Ausbildungen vorbereitet.

Deutsche Beteiligung gesamt: 436 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 24.06.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/syrien und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



Beteiligung der Bundeswehr an United Nations Mission to support the Hodeidah Agreement (UNMHA)

Der als "Leiter Auswertung" eingesetzte deutsche Offizier versieht planmäßig seinen Dienst bei der Mission UNMHA in Hodeidah.